



WLV-Landwirtschaftlicher Ortsverband Havixbeck-Hohenholte
Natrup 20 · 48329 Havixbeck

**Westfälisch-Lippischer
Landwirtschaftsverband e. V.
Ortsverband
Havixbeck-Hohenholte**

An
den Bürgermeister
und
den Gemeinderat

der Gemeinde Havixbeck

Natrup 20
48329 Havixbeck

Telefon: 02507/2690
Telefax: 02507/570607
E-Mail: andre.kueckmann@sandsteinhof.de

Havixbeck, den 12.11.2024

Vorsitzender **André Kückmann**

Stellungnahme zur Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen in Havixbeck

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Mitglieder des Gemeinderates,

im Namen des Landwirtschaftlichen Ortsvereins Havixbeck-Hohenholte möchten wir uns zu Überlegungen und Planungen bezüglich der Errichtung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen (PV-Anlagen) in unserer Region äußern. Wir schätzen die Bemühungen der Gemeinde, nachhaltige Energiequellen zu fördern, und möchten im Folgenden unsere Sichtweise darlegen und konkrete Bedingungen für die Umsetzung von Freiflächen-PV in unserer Region formulieren.

Unsere Position ist klar: Freiflächen-PV-Anlagen können und sollen auf Flächen errichtet werden, die für die Produktion von Nahrungsmitteln nur unter erschwerten Bedingungen nutzbar sind. Diese Haltung wird durch die Stellungnahmen des Westfälisch-Lippischen Landwirtschaftsverbandes (WLV) und des Deutschen Bauernverbandes (DBV) unterstützt, die ebenfalls betonen, dass landwirtschaftlich hochwertige Böden nicht für die Energieproduktion genutzt werden sollten. Die Bodenqualität in unserer Region ist für die Produktion von Lebensmitteln sehr begünstigt, was durch die fruchtbaren Böden und die klimatischen Bedingungen in Havixbeck und Umgebung unterstützt wird.

Die Landwirtschaft in unserer Region hat eine lange Tradition und ist ein wichtiger Wirtschaftszweig, der zur Versorgung der Bevölkerung mit regionalen Lebensmitteln beiträgt. Noch dazu liegt Havixbeck ackerbaulich in einer Gunstregion, weil neben guten Bodenqualitäten auch eine sichere Wasserversorgung gegeben ist. Eine Umnutzung von Ackerflächen für PV-Anlagen würde diese wertvolle Ressource mindern und könnte langfristig die Nahrungsmittelproduktion beeinträchtigen.

Wir sprechen uns daher dafür aus, dass primär versiegelte Flächen und Dachflächen von Gebäuden für Photovoltaikanlagen genutzt werden sollten, bevor weitere Ackerflächen umgenutzt werden. Gerade in Havixbeck liegt hier noch ein größeres Potential brach. Diese Vorgehensweise gewährleistet, dass die wertvollen Ackerflächen weiterhin für ihren ursprünglichen Zweck – die landwirtschaftliche Produktion – zur Verfügung stehen. Beispiele für solche versiegelten Flächen könnten stillgelegte Industrie- und Gewerbegebiete, Parkplätze oder anderweitig ungenutzte Flächen sein.

Zusammenfassend möchten wir folgende Bedingungen für die Errichtung von Freiflächen-PV-Anlagen in unserer Region festhalten:

1. Vorrangige Nutzung von versiegelten Flächen und Dachflächen für Photovoltaikanlagen.
2. Nutzung von landwirtschaftlich marginalen Flächen, die für die Nahrungsmittelproduktion nur unter erschwerten Bedingungen nutzbar sind.
3. Berücksichtigung der Bodenqualität und der Bedeutung der landwirtschaftlichen Produktion für die Region Havixbeck bei der Planung und Umsetzung von PV-Projekten.

Wir hoffen, dass unsere Stellungnahme bei den weiteren Planungen Berücksichtigung findet und stehen für einen konstruktiven Dialog jederzeit zur Verfügung.

Georg Richter
Ortslandwirt

André Kückmann
Vorsitzender LOV Havixbeck-Hohenholte